



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau



Rechtliche Grundlagen und aktuelle Informationen zum Pflanzenschutz-Fachrecht

24.01.2023

*Zentrum für Acker-
und Pflanzenbau*

Dezernat 23
Allgemeiner
Pflanzenschutz,
Pflanzengesundheit

Lutz Weinert

Fachseminar Pflanzenschutz im Ackerbau in Iden





Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
4. Thema Feldmausmanagement
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Gliederung

- 1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes**
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
4. Thema Feldmausmanagement
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Rechtliche Grundlagen

im Spannungsfeld zwischen
Beratung  **Kontrollen**
als den zwei wichtigsten Instrumenten
... um zu erreichen, dass sich die Anwender von PSM
in vollem Umfang der **potenziellen Risiken** für die
menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie der
geeigneten Maßnahmen zur Minimierung dieser
Risiken bewusst sind...



Die wesentlichen aktuellen Vorgaben durch EU-Richtlinien und Verordnungen:

- EU-Rahmenrichtlinie 2009/128/EG
Aktionsrahmen für die nachhaltige Verwendung von PSM
- EU-Verordnung (EG) Nr. 1107/2009
Verordnung über das Inverkehrbringen von PSM auf dem EU-Markt
- EU-Kontrollverordnung (EU) 2017/625



Ziele der VO (EG) Nr. 1107/2009

- Hohes Schutzniveau für Gesundheit und Umwelt
- Harmonisierung hinsichtlich Verfügbarkeit und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- transparente, berechenbare, effiziente und zügige Verfahren
- Pflanzenschutzmittel (PSM) als eines der wichtigsten Mittel zum Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen in seiner Bedeutung für die Pflanzenerzeugung hervorgehoben



Ziele der RL 2009/128/EG

- regelt Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- Verpflichtung zur Verwendung nationalen Aktionsplänen
- Entwicklung und Einführung der Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes (sind seit 2014 anzuwenden)
- Verpflichtung zu Regelungen über Sachkunde und Prüfung von Pflanzenschutzgeräten



Ziele der EU-Kontrollverordnung (EU) 2017/625

- löst die Verordnung (EG) Nr. 882/2004 ab
- legt die grundsätzlichen Anforderungen an den Aufbau und die Durchführung der amtlichen Kontrollen fest
 - Lebensmittel- und Futtermittelbereich wird erweitert um die Kontrollbereiche **PSM-Anwendung**, Pflanzengesundheit, Öko
- durch Harmonisierung, Bündelung und Optimierung europäischer Rechtsvorschriften soll die Qualität amtlicher Kontrollen weiter verbessert werden
 - Einführung von QM-Systemen inkl. Audits
 - Grundsatz der Einbeziehung des Risikos



Umsetzung in nationales Recht - Deutschland

- Pflanzenschutzgesetz (PflSchG)
- Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV)
- Pflanzenschutzsachkundeverordnung (PflSchSachkV)
- Pflanzenschutzgeräteverordnung (PflSchGerätV)
- Bienenschutzverordnung (BienSchV)
- Verordnung über die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit Luftfahrzeugen (PflSchMAnwLuftFzgV)



Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. **Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick**
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
4. Thema Feldmausmanagement
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Anwendungs- bestimmungen

- ein Überblick

➔ Rechtliche Werkzeuge zur Veränderung des Schutzniveaus

§ 36 Pflanzenschutzgesetz
Ergänzende Bestimmungen für den Inhalt der Zulassung

- (1) In der Zulassung kann das **Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit** [...] **Anwendungsbestimmungen zum Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier** und zum Schutz vor sonstigen schädlichen Auswirkungen, insbesondere auf den Naturhaushalt, [...] festlegen.
- (3) Das **Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit** verbindet die Zulassung mit den **Nebenbestimmungen, insbesondere Auflagen**, die
 1. für die bestimmungsgemäße und sachgerechte Anwendung sowie
 2. zum **Schutz der Gesundheit von Mensch und Tier** [...] erforderlich sind, soweit Regelungen nach Absatz 1 nicht getroffen werden



Anwendungs- bestimmungen - ein Überblick

- sind Risikominderungsmaßnahmen, die erforderlich sind, um das **ermittelte Risiko (Risikobewertung)** auf ein **akzeptables Maß** zu senken
- müssen **verhältnismäßig, durchsetzungsfähig, überwachbar** und **praktikabel** sein
- besitzen Rechtswirkung, denn PSM dürfen nach § 12 PflSchG nur entsprechend der in der Zulassung festgelegten, jeweils gültigen AWB angewandt werden
- In der Umsetzung des Rechts wird hierbei unterschieden zwischen **Anwendungsbestimmungen** und **Kennzeichnungsauflagen**



**Anwendungs-
bestimmungen**
- ein Überblick

Anwendungsbestimmungen	Kennzeichnungsauflagen
<ul style="list-style-type: none">• betreffen den Bereich Naturhaushalt, Anwender- und Gesundheitsschutz• AWB können bei Verstoß direkt über §68 PflSchG geahndet werden (Ordnungswidrigkeit) <p>→ höhere Priorität</p>	<ul style="list-style-type: none">• Bei Verstoß wird eine Anordnung über § 3 PflSchG (gute fachliche Praxis) erteilt• bei erneutem Verstoß Ordnungswidrigkeit
müssen <u>beide</u> in die Gebrauchsanleitung übernommen und eingehalten werden	



Anwendungs- bestimmungen

- ein Überblick

Das breite Spektrum der Anwendungsbestimmungen (AWB),
gegliedert nach Schutzgütern- **Naturschutz**

- NB – Schutz von Bienen
- NG – **Schutz Naturhaushalt Grundwasser**
- NH – „Beizmittel“-Auflagen
- NS – Hinweis auf §12 (2)-Flächen
- NT – **Schutz Nicht-Zielorganismen**
- NW – Schutz Wasserorganismen



Anwendungs- bestimmungen

- ein Überblick

(neu) Anwendungsbestimmung mit Regelungen zum **Anwenderschutz/Gesundheitsschutz**

- SB – Schutz bei Umgang mit dem PSM
- SE/SS – Notwendige Schutzkleidung
- SF – Schutz bei Nachfolgearbeiten
- ST – Schutz der Atemwege (inhalatorisch)



Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
- 3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021**
4. Thema Feldmausmanagement
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Aktions- programm Insekten- schutz 2019



Quelle: BMU, 2019

- ❖ Ausgangspunkt für das Aktionsprogramm 2019 waren vor allem die Ergebnisse der „Krefelder Studie“ zum Rückgang der Biomasse von Insekten in Deutschland

- ❖ 3 Hauptziele:
 - ❖ Rückgang der Insekten und Ihrer Artenvielfalt stoppen
 - ❖ Verbesserung des Rote-Liste-Status von Insekten
 - ❖ Steigerung der Insektenbiomasse bei gleichzeitigem Erhalt der Artenvielfalt



Aktions- programm Insekten- schutz 2019



Quelle: BMU, 2019

❖ 9 Handlungsfelder und Ziele

- ❖ Insektenlebensräume und Strukturvielfalt in der Agrarlandschaft fördern
- ❖ Lebensräume für Insekten in anderen Landschaftsbereichen wiederherstellen und vernetzen
- ❖ Schutzgebiete als Lebensräume für Insekten stärken
- ❖ **Anwendung von Pestiziden mindern**
- ❖ Einträge von Nähr- und Schadstoffen in Böden und Gewässer reduzieren
- ❖ Lichtverschmutzung reduzieren
- ❖ Forschung vertiefen – Wissen vermehren – Lücken schließen
- ❖ Finanzierung verbessern – Anreize schaffen
- ❖ Engagement der Gesellschaft fördern



❖ Umsetzung erfolgte 2021 mit dem „Insektenschutzpaket“

Aktions- programm Insekten- schutz 2019



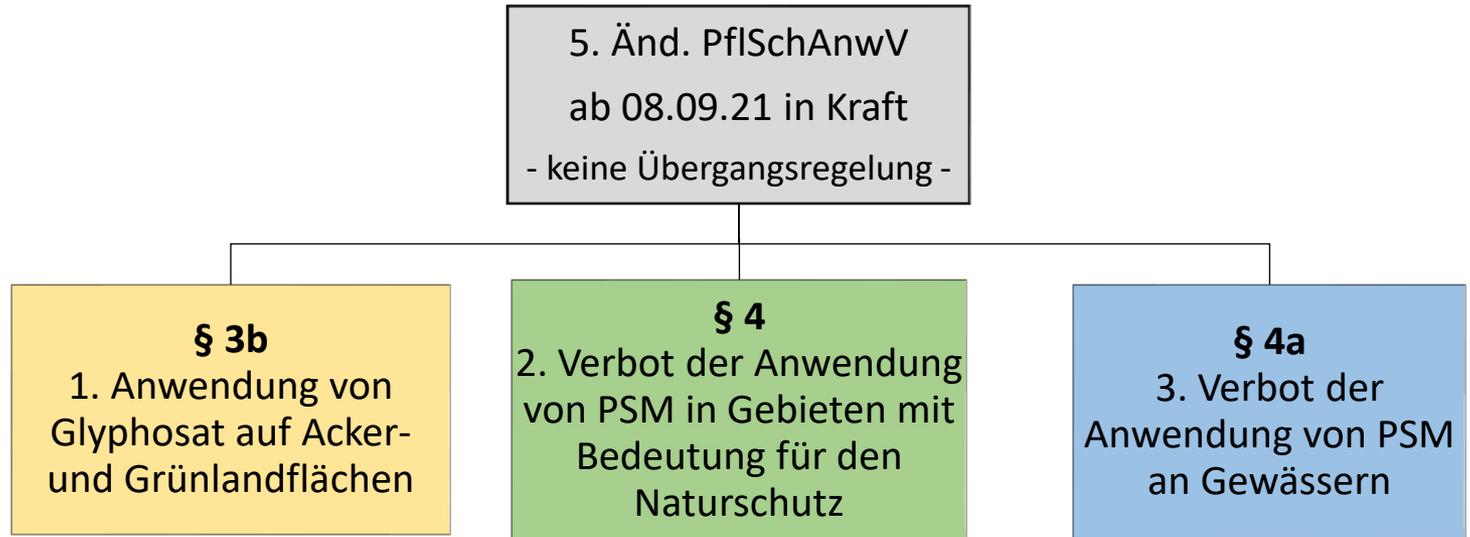
Quelle: BMU, 2019

- ❖ Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes
 - ❖ Schutz von Biotopen (z. B. artenreiches Grünland, Streuobstwiesen,...)
 - ❖ Verringerung der Lichtverschmutzung
 - ❖ Anwendungsverbot von Bioziden in Schutzgebieten

- ❖ **5. Verordnung zur Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnwV)**
 - ❖ Einschränkungen beim Einsatz von Glyphosat
 - ❖ Anwendungsverbot bestimmter PSM in Schutzgebieten
 - ❖ Gewässerabstände beim Einsatz von PSM



Umsetzung der neuen Verordnung in Sachsen- Anhalt



§ 9 Vollständiges Anwendungsverbot für Glyphosat ab dem 01.01.2024



§ 3b

1. Anwendung von **Glyphosat** auf
Acker- und Grünlandflächen

- ❖ **Vollständiges Anwendungsverbot ab 01. Januar 2024 (§ 9)**
 - ❖ bis dahin sind „besondere Anwendungsbedingungen“ einzuhalten
 - ❖ Glyphosat darf nur nach den „**Umständen des Einzelfalls**“ angewendet werden
- ❖ **Aktuell bereits gültige Anwendungsverbote:**
 - ❖ Anwendung in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz (§ 4)
 - ❖ Anwendung in Wasserschutz- und Heilquellenschutzgebieten
 - ❖ Spätanwendung vor der Ernte (Sikkation)
 - ❖ keine Ausnahmegenehmigungen für Glyphosat möglich



§ 3b

1. Anwendung von **Glyphosat** auf
Acker- und Grünland-flächen

- ❖ „**Umstände des Einzelfalls**“
 - ❖ wenn vorbeugende Maßnahmen nicht durchgeführt werden können:
 - ❖ Wahl einer geeigneten Fruchtfolge
 - ❖ Wahl eines geeigneten Aussaattermins
 - ❖ mechanische Maßnahmen im Bestand
 - ❖ anlegen einer Pflugfurche
 - ❖ andere technische Maßnahmen nicht geeignet oder zumutbar sind
 - ❖ Dokumentation zur Begründung des Einzelfalls wird empfohlen
 - ❖ Aufwandmenge und Häufigkeit sind stets auf das notwendige Maß zu beschränken



§ 3b

1. Anwendung von **Glyphosat** auf
Acker- und Grünland-flächen

❖ **Prüfschema zum Glyphosateinsatz für die Jahre 2022 / 2023**

Prüfschema Glyphosateinsatz

ergänzend zur
5. Verordnung zur Änderung der
Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
vom 2. September 2021

WEINERT, LLG *

vollständiges Anwendungsverbot ab 01.01.2024 **§ 9**

Glyphosateinsatz in 2022/2023 geplant?

§§ 3b, 4, 4a

- Liegen die Flächen in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz oder in Wasserschutz- oder Heilquellenschutzgebieten?
- Ist eine Spätanwendung vor der Ernte (Sikkation) geplant?
- Liegen die Flächen innerhalb der 5 m bzw. 10 m Gewässer- randstreifen?

keine Anwendung
keine Ausnahme

immer Einzelfallprüfung → Ist Glyphosat trotz IPS notwendig?

keine Anwendung

in den Aufzeichnungen
vermerken

Ackerland?

Grünland?

weitere Kulturen?

Vorsaat Anwendung?

Stoppelanwendung?

weitere notwendige
Anwendungen?

Erosionsgefährdung?

- Obstbau
- Gartenbau
- Zierpflanzen
- Baumschulen
- Weinbau
- Hopfenanbau
- Sonderkulturen
- mehrjährige Kulturen
- weitere Kulturen

Mulch- oder
Direktsaat?

Pflugsaat?

- Zwischenfrucht (Frühjahr) ?
- „falsches Saatbett“ ?
- Vorauflauf ?
- teilresistente Ungräser (z. B. Ackerfuchsschwanz) ?

starke Verunkrautung
→ wirtschaftliches
oder
tiergesundheitliches
Risiko?

ganzflächig ohne
weitere
Einschränkungen

- teilflächig zur Bekämpfung perennierender Unkräuter (Liste JKI*)
- ganzflächig auf erosionsgefährdeten Flächen gegen Unkräuter / Ungräser oder Ausfallkulturen

ganzflächig ohne
weitere
Einschränkungen

auf
betroffenen
Teilflächen

ganzflächig zur
Vorbereitung
einer Neueinsaat

Anwendung
entsprechend
Zulassung und
Indikation

* Liste JKI: [https://offene-naturfuehrer.de/web/Ausdauernde_Arten_\(Unkrautgarten_des_JKI\)](https://offene-naturfuehrer.de/web/Ausdauernde_Arten_(Unkrautgarten_des_JKI))

24.01.2023
Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.

Fachseminar Pflanzenschutz

im Ackerbau in Iden

Prüfschema Glyphosateinsatz

ergänzend zur
5. Verordnung zur Änderung der
Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
vom 2. September 2021

Glyphosat nur im Einzelfall!!



immer Einzelfallprüfung → Ist Glyphosat trotz IPS notwendig?

in den Aufzeichnungen
vermerken

* Liste JKI: [https://offene-naturfuehrer.de/web/Ausdauernde_Arten_\(Unkrautgarten_des_JKI\)](https://offene-naturfuehrer.de/web/Ausdauernde_Arten_(Unkrautgarten_des_JKI))

24.01.2023
Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten.

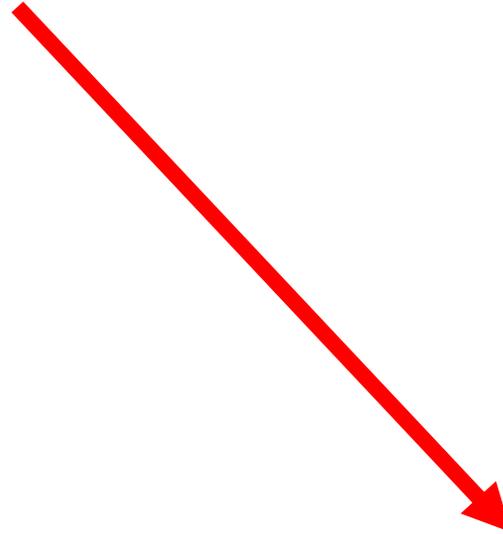
Fachseminar Pflanzenschutz

im Ackerbau in Iden



§ 3b

Thema Glyphosat



§ 4

2. Verbot der Anwendung von
PSM in Gebieten mit Bedeutung
für den Naturschutz

Thema Gebiete mit Bedeutung für den Naturschutz



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Aktuell gültige Anwendungsverbote**

- ❖ PSM mit Stoffen der Anlage 2 oder 3 (z. B. Zinkphosphid)
- ❖ Herbizide
- ❖ Insektizide mit Bienenschutzauflagen B1, B2, B3
- ❖ Insektizide mit Kennzeichnungsauflagen NN 410 (Bestäuberinsekten)

❖ **Ausnahmegenehmigungen nur**

- ❖ zur Abwendung erheblicher landw.-/forstwirtschaftlicher Schäden oder sonstigen wirtschaftlichen Schäden
- ❖ zum Schutz der heimischer Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten (z. B. Riesenbärenklau)
- ❖ beim Dezernat 23 der LLG in Bernburg zu beantragen



2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

§ 4



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022

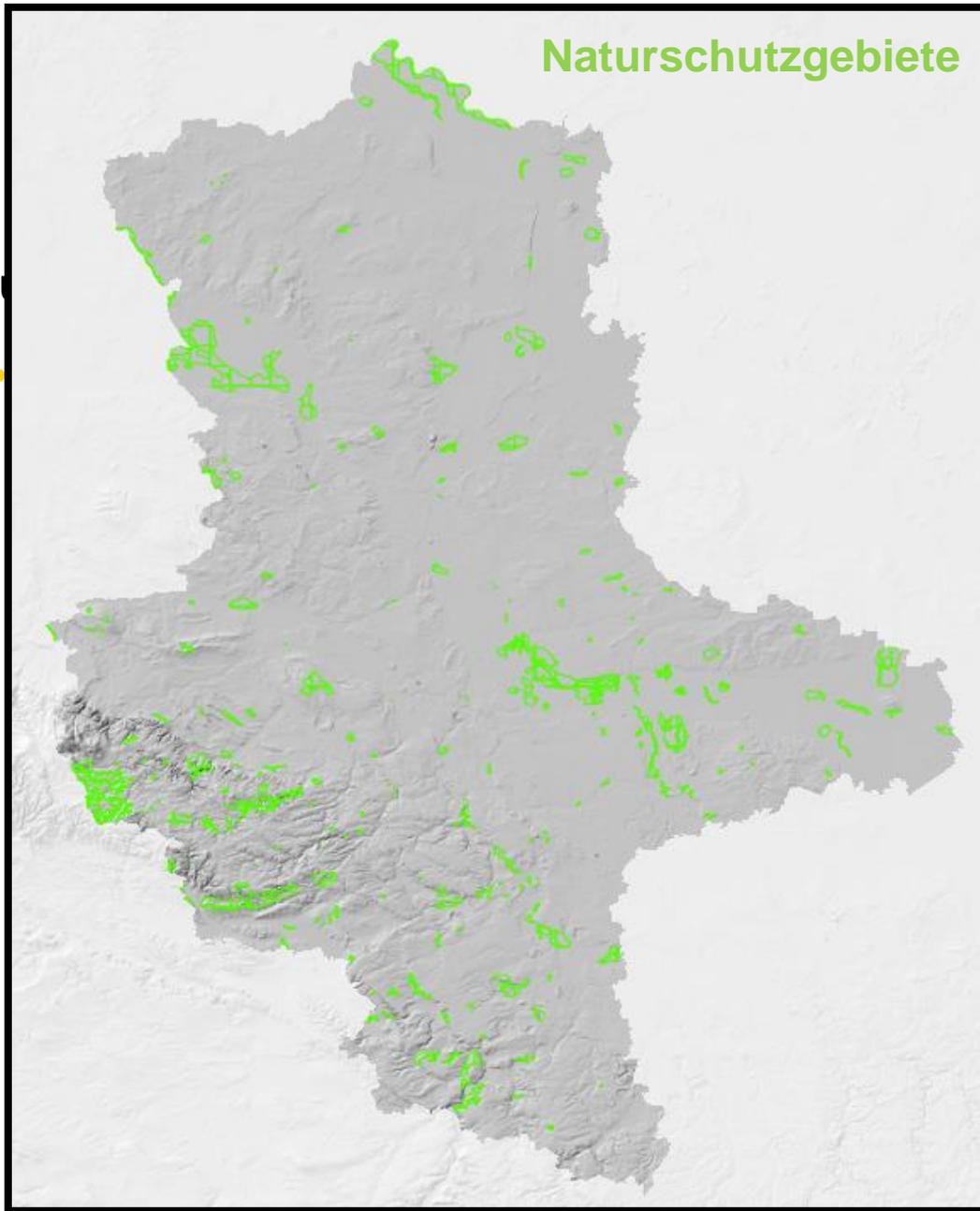


Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ Nat



§ 4

n 143 ha



Quelle: Wikipedia, 2022

Quelle:
https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/startseite_verwer.html



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022

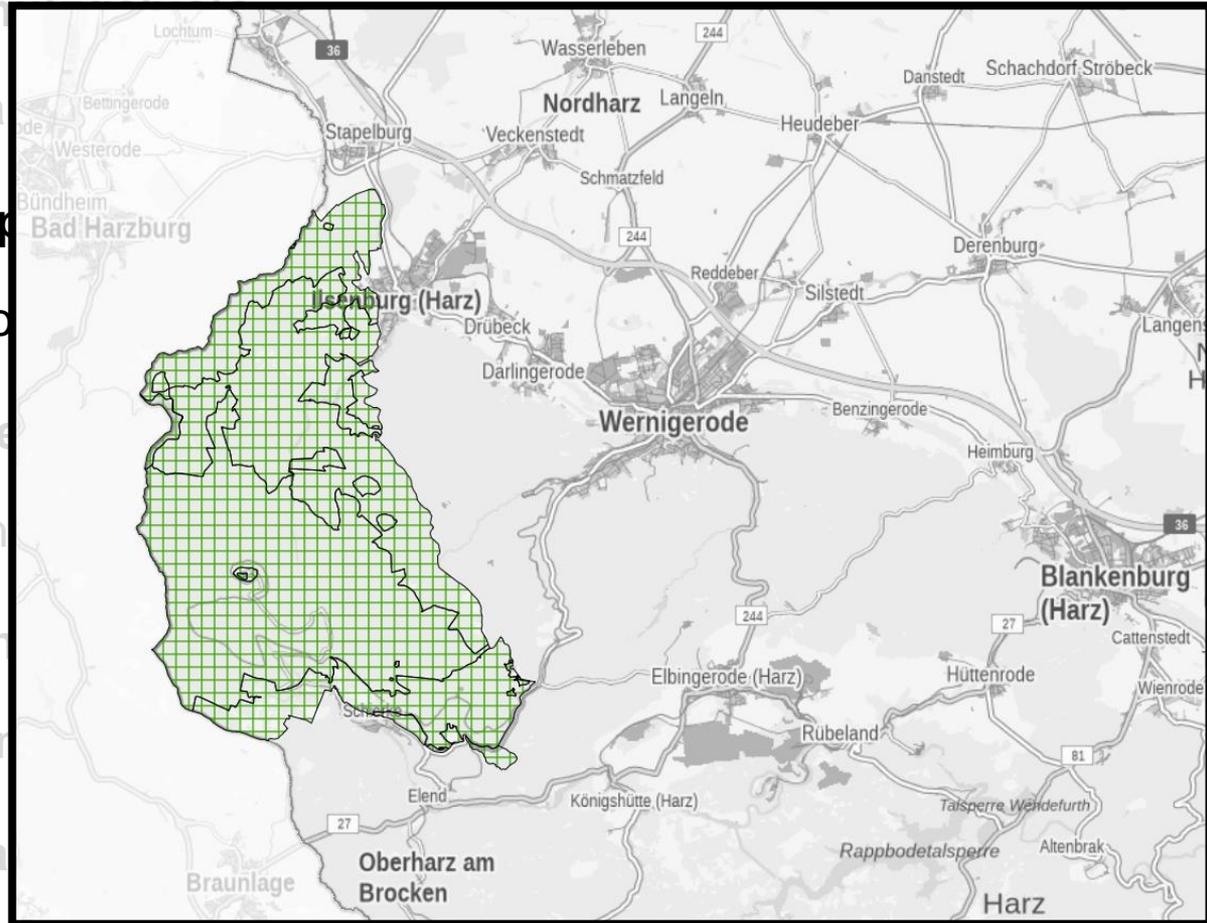


Quelle: Wikipedia, 2022



2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

- ❖ Naturschutzgebiete
- ❖ in ganz Deutschland
- ❖ Nationalpark
- ❖ Nationalpark
- ❖ Nationale Naturdenkmäler
- ❖ Grünland
- ❖ Naturdenkmale
- ❖ Zahlreiche
- ❖ § 30 BNatSchG
- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle:
https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/startseite_verwer.html



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle:
https://www.vermgeo.sachsen-anhalt.de/de/startseite_vierwer.html

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ Naturschutzgebiete

❖ in ganz Sachsen-Anhalt

❖ Nationalpark

❖ Nationalpark Harz

❖ Nationales Naturdenkmal

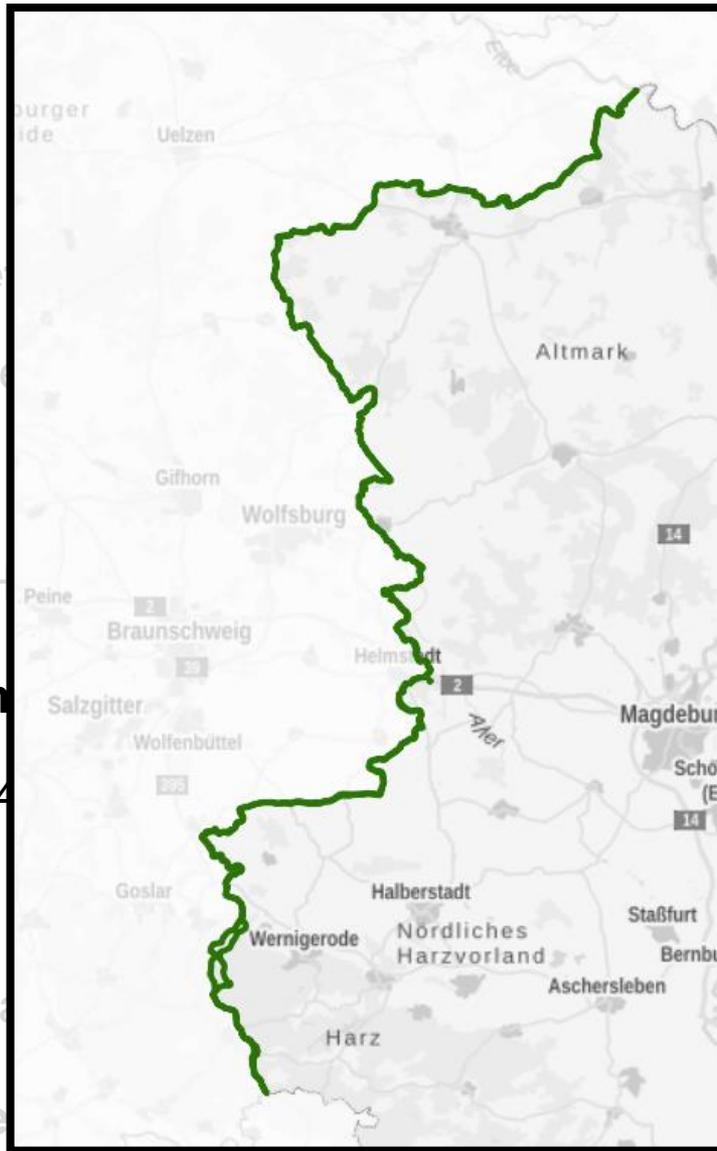
❖ Grünes Band 4

❖ Naturdenkmäler

❖ Zahlreich im gesamten Bundesland

❖ § 30 BNatschG geltend

❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



h 143 ha



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



§ 4

2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz

❖ **Naturschutzgebiete**

- ❖ in ganz Sachsen-Anhalt verteilt z. B. Fiener Bruch 143 ha

❖ **Nationalpark**

- ❖ Nationalpark Harz 24.700 ha

❖ **Nationales Naturmonument**

- ❖ Grünes Band 4.754 ha

❖ **Naturdenkmäler**

- ❖ Zahlreich im ganzen Land, oft kleinflächig

❖ **§ 30 BNatschG geschützte Biotope**

- ❖ z. B. Sümpfe, Moore, Verlandungsbereiche, Bruchwälder



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Sonderfall: nur bei reinen FFH-Gebiete
→ es darf kein anderer Schutzstatus vorliegen!

§ 4

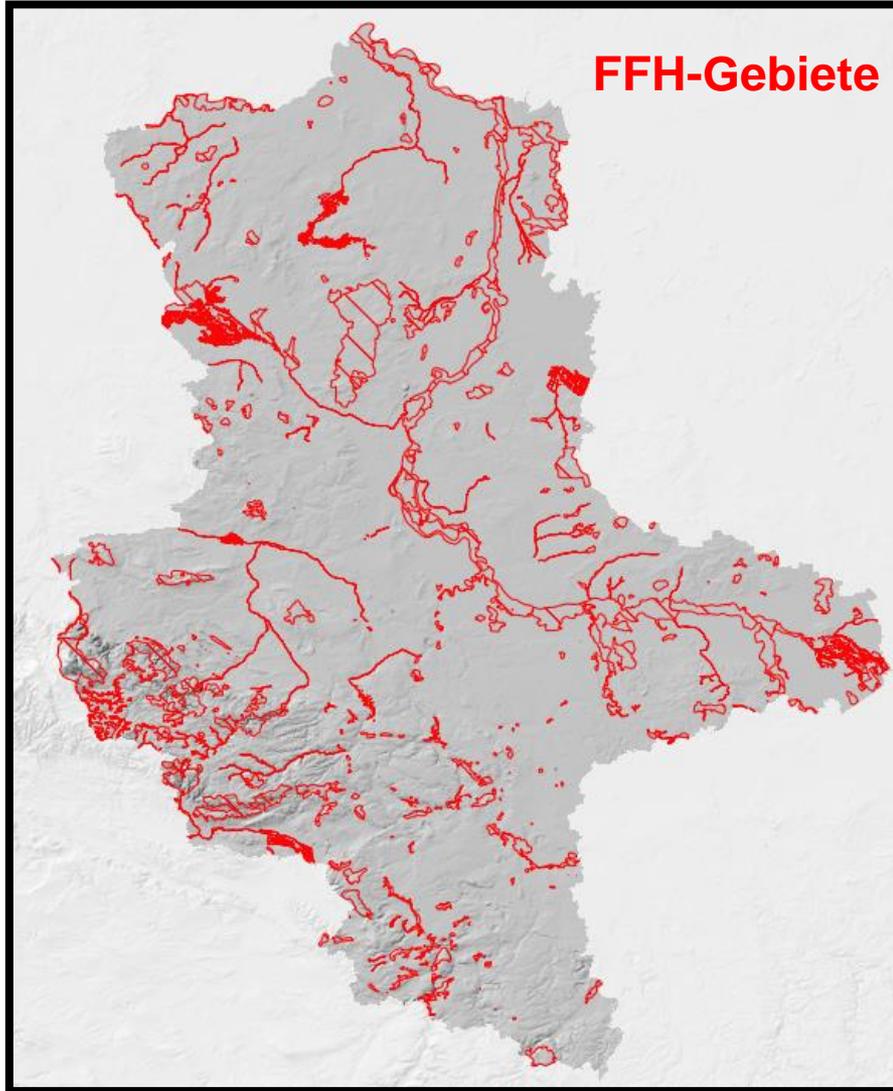
**2. Verbot der Anwendung von
PSM in Gebieten mit Bedeutung
für den Naturschutz**



Sonderfall: nur bei reinen FFH-Gebiete
→ es darf kein anderer Schutzstatus vorliegen!

§ 4

**2. Verbot der Anwendung von
PSM in Gebieten mit Bedeutung
für den Naturschutz**





2. Verbot der Anwendung von
PSM in Gebieten mit Bedeutung
für den Naturschutz

Sonderfall: nur bei reinen FFH-Gebiete

→ es darf kein anderer Schutzstatus vorliegen!

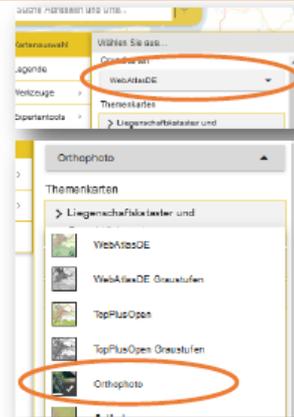
- ❖ Verbote des § 4 gelten hier nicht für:
 - ❖ Ackerflächen
 - ❖ Garten-, Obst- und Weinbau
 - ❖ Anbau von Hopfen
 - ❖ Anbau von Sonderkulturen
 - ❖ Vermehrung von Saat- oder Pflanzgut
- ❖ für o. g. Bedingungen ist auch Glyphosat noch möglich
- ❖ **nicht für Grünland oder Forst im FFH-Gebiet**
 - **Status wie im Naturschutzgebiet, Ausnahmeanträge möglich**



Anleitung Sachsen-Anhalt-Viewer

WEINERT, LLG Stand: 21.03.2022

Beispiel Auswahl Grund-/ Hintergrundkarten



Flora-Fauna-Habitat (FFH)

Bei Bedarf anwählen, um Betroffenheit zu sehen (rot gestreift)

z. B. Flächenhaftes Naturdenkmal (NDF)



SONDERFALL

Nur Flora-Fauna-Habitat (FFH), kein weiterer Schutzstatus, hier gelten keine Verbote nach § 4

ACHTUNG bei Grünlandflächen & Forstflächen gelten die Verbo

Beispiel Naturschutzgebiet & FFH gleichzeitig

oder

auch wenn nur reines Naturschutzgebiet vorliegen würde (nur grün kartiert) ohne FFH

§ 4



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022

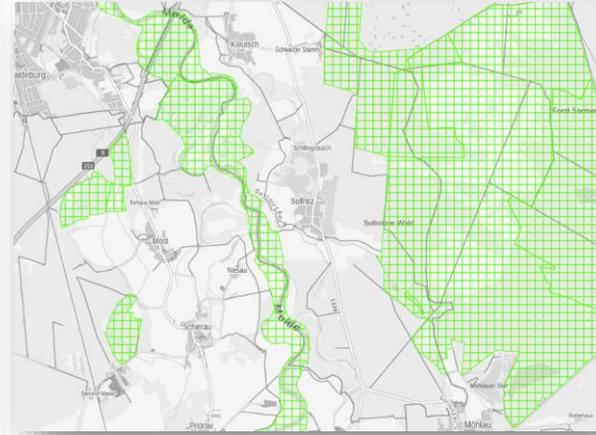
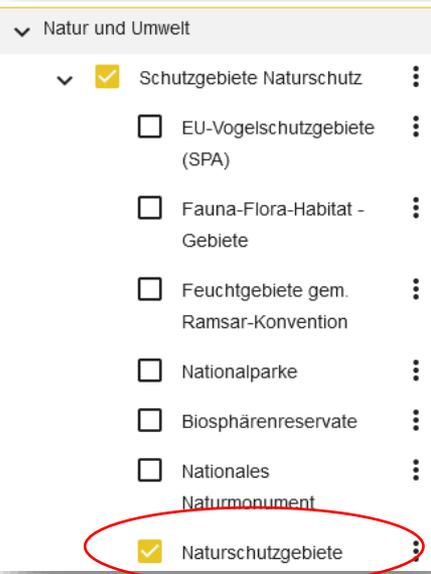


Quelle: Wikipedia, 2022

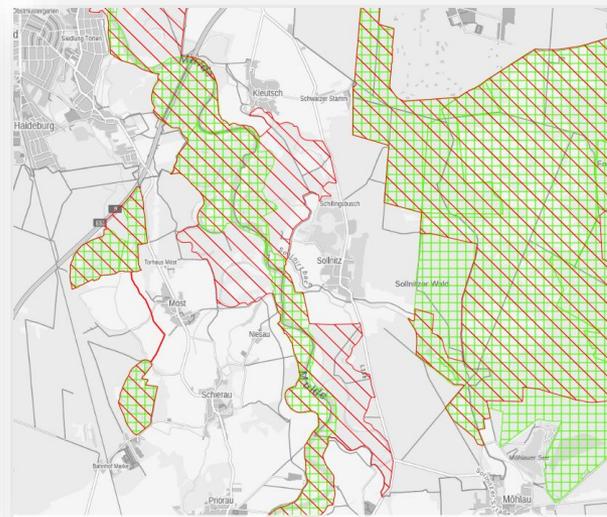
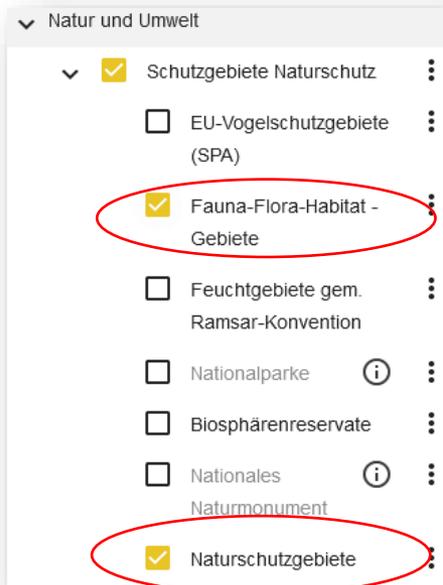
2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



2. Verbot der Anwendung von PSM in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



Quelle: Wikipedia, 2022



▼ Natur und Umwelt

FFH

Wählen Sie aus...

Grundkarten

Orthophoto

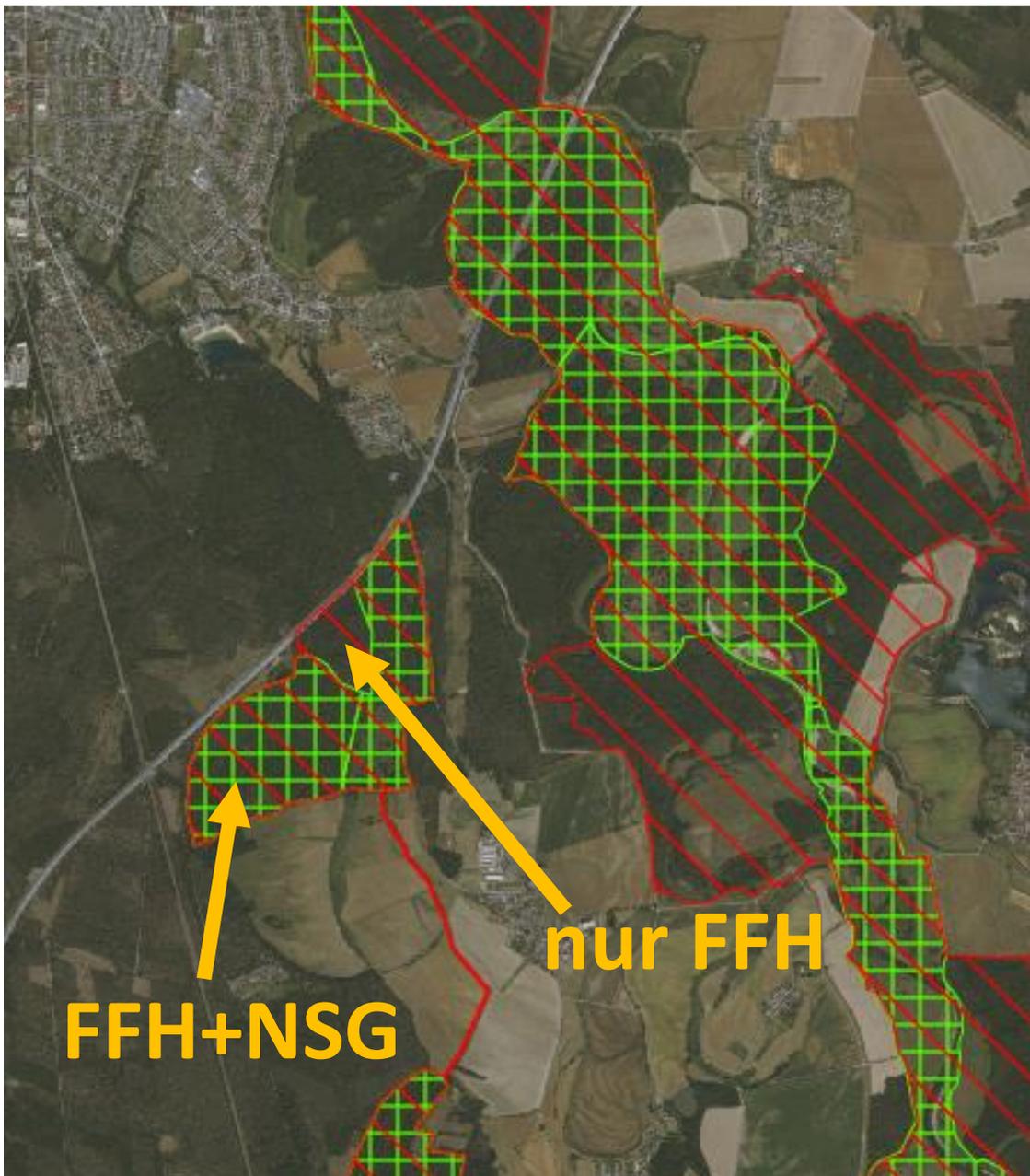
2. Verbot der Anwendung von

FFH+NSG

NSG



**2. Verbot der Anwendung von
PSM in Gebieten mit Bedeutung
für den Naturschutz**



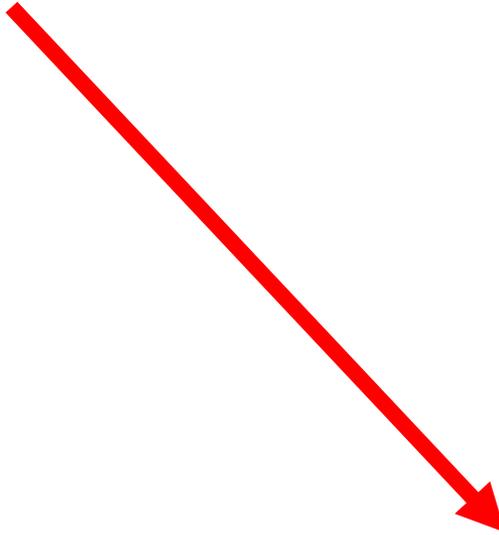
§ 4



Thema Gebiete mit Bedeutung für den Naturschutz

3. Verbot der Anwendung von
PSM an Gewässern

§ 4



§ 4a

Thema Gewässer



3. Verbot der Anwendung von
PSM an Gewässern

- ❖ **Abstandsregelungen der PflSchAnwV - Gewässerrandstreifen**
 - ❖ keine PSM innerhalb eines Abstandes von 10 m oder
 - ❖ keine PSM innerhalb eines Abstandes von 5 m, wenn eine geschlossene, ganzjährig begrünte Pflanzendecke vorliegt
 - ❖ Bodenbearbeitung darf 1x innerhalb von 5 Jahren erfolgen

- ❖ Einschränkungen nicht für kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung
 - ❖ **Aktuell:** frei einsehbare Gewässerkulisse im ST-Viewer zur übersichtlichen Darstellung der betroffenen Gewässer veröffentlicht

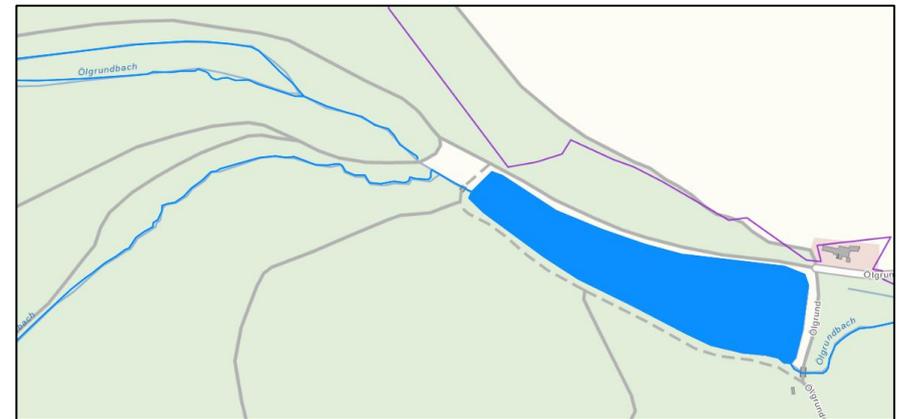
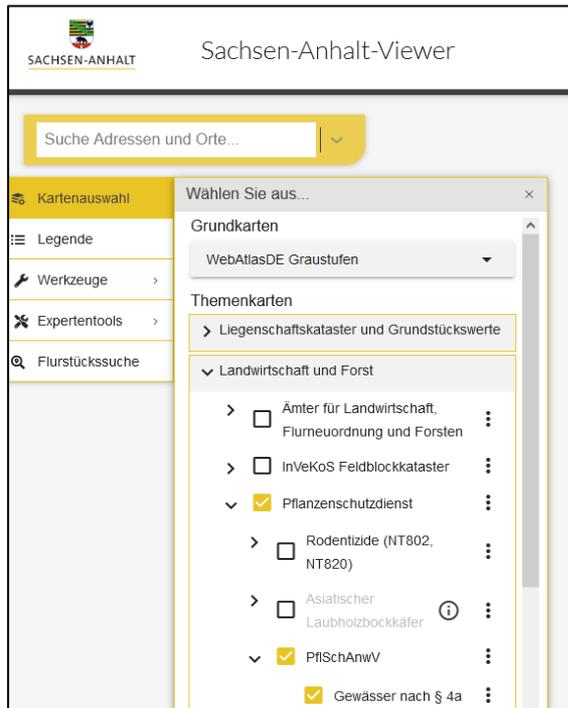


§ 4a

❖ Einschränkungen nicht für kleine Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung

❖ **Aktuell:** frei einsehbare Gewässerkulisse im ST-Viewer zur übersichtlichen Darstellung der betroffenen Gewässer veröffentlicht

3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern



Quelle: Sachsen-Anhalt-Viewer https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/startseite_viewer.html



3. Verbot der Anwendung von
PSM an Gewässern

- ❖ **Ausnahmegenehmigungen im Bereich der Gewässerrandstreifen:**
 - ❖ zur Abwendung erheblicher landw.-/forstwirtschaftlicher Schäden oder sonstigen wirtschaftlichen Schäden
 - ❖ zum Schutz der heimischer Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere vor invasiven Arten (z. B. Riesenbärenklau)
 - ❖ beim Dezernat 23 der LLG in Bernburg zu beantragen



§ 4a

❖ Beispiel Gewässerabstand



Quelle: eigene Aufnahme

wichtig

3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern

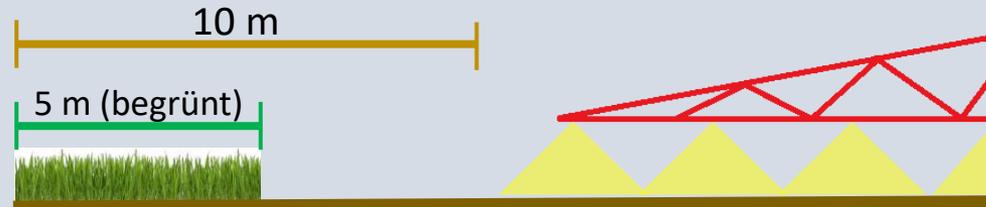
- ❖ Abstände zählen ab Böschungsoberkante (10 m / 5 m)
- ❖ es zählt der Gesamtabstand bis zur Fläche mit PSM-Anwendung
- ❖ Wege jeglicher Art werden im Abstand mitgerechnet
- ❖ auch wenn aufgrund des Weges der gesamte Gewässerrandstreifen streifen dann nicht vollständig begrünt ist



§ 4a

3. Verbot der Anwendung von PSM an Gewässern

Böschungsoberkante (BOK)



Nicht bei Gewässern von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung (im Sachsen-Anhalt-Viewer auch **nicht** eingezeichnet)

©Weinert, LLG



Online-Portal „Sachsen-Anhalt-Viewer“:

<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/sachsen-anhalt-viewer.html>

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken** Alle Ministerien ▾

Suchbegriff

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt

Dienste & Download **Leistungen** **Geoshop & Publikationen** **Geodateninfrastruktur** **Anträge & Kontakt**

[Startseite](#) > [Dienste & Download](#) > Sachsen-Anhalt-Viewer

Sachsen-Anhalt-Viewer



Der Sachsen-Anhalt-Viewer ...

... ist ein Geodaten-Viewer. Geobasisdaten, wie zum Beispiel Topographische Karten oder Digitale Orthophotos, können mit Geofachdaten kombiniert, visualisiert werden. Dadurch wird es möglich, vielfältige thematische Zusammenhänge anschaulich darzustellen.

Der Sachsen-Anhalt-Viewer verfügt u. a. über

- eine benutzerfreundliche Oberfläche
- eine übersichtliche Menüführung
- Druckfunktion
- Analyse-, Zeichen- und Beschriftungswerkzeuge

Er ermöglicht das

- das Teilen des aktuellen Kartenbildes als Link mit anderen Nutzern
- das Hinzuladen von Karten über Web Service Schnittstellen oder das Hinzufügen eigener Geodaten

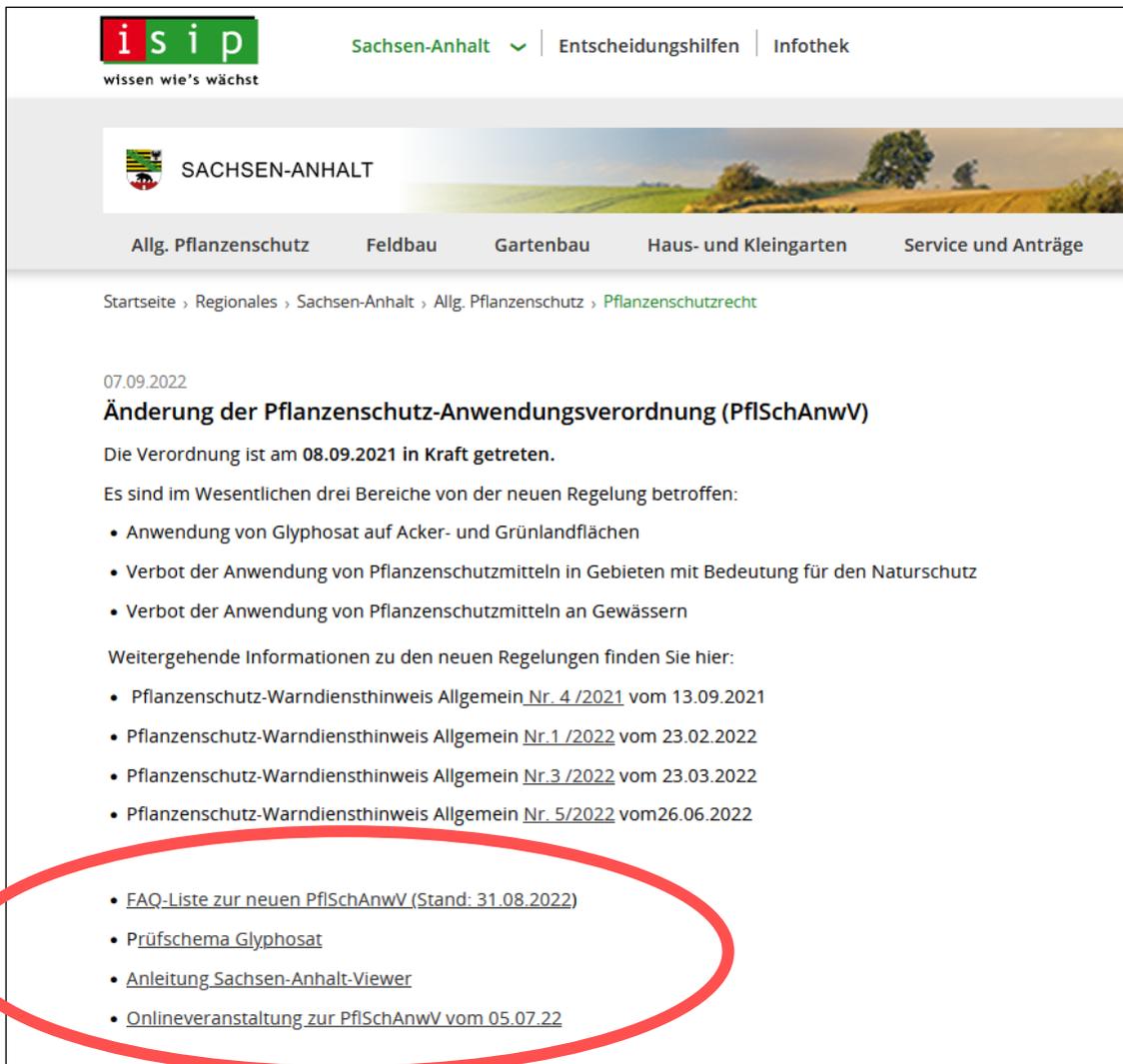
Anmelden

Zugang

-  Sachsen-Anhalt-Viewer

Hinweise

-  Nutzungshinweise
-  Technische Voraussetzungen
-  FAQ



The screenshot shows the ISIP Sachsen-Anhalt website. The header includes the ISIP logo with the tagline 'wissen wie's wächst', the region 'Sachsen-Anhalt', and navigation links for 'Entscheidungshilfen' and 'Infothek'. Below the header is a banner for 'SACHSEN-ANHALT' with a landscape image. A navigation menu contains 'Allg. Pflanzenschutz', 'Feldbau', 'Gartenbau', 'Haus- und Kleingarten', and 'Service und Anträge'. The main content area shows a breadcrumb trail: 'Startseite > Regionales > Sachsen-Anhalt > Allg. Pflanzenschutz > Pflanzenschutzrecht'. The article title is 'Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnWV)' dated 07.09.2022. The text states that the regulation became effective on 08.09.2021 and lists three key areas affected: application of glyphosate, prohibition of pesticides in nature conservation areas, and prohibition at water bodies. Further information is provided through a list of warndiensthinweise (warning notices) from 2021 and 2022. A red oval highlights a list of additional resources: 'FAQ-Liste zur neuen PflSchAnWV (Stand: 31.08.2022)', 'Prüfschema Glyphosat', 'Anleitung Sachsen-Anhalt-Viewer', and 'Onlineveranstaltung zur PflSchAnWV vom 05.07.22'.

isip Sachsen-Anhalt | Entscheidungshilfen | Infothek
wissen wie's wächst

SACHSEN-ANHALT

Allg. Pflanzenschutz | Feldbau | Gartenbau | Haus- und Kleingarten | Service und Anträge

Startseite > Regionales > Sachsen-Anhalt > Allg. Pflanzenschutz > Pflanzenschutzrecht

07.09.2022

Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung (PflSchAnWV)

Die Verordnung ist am 08.09.2021 in Kraft getreten.

Es sind im Wesentlichen drei Bereiche von der neuen Regelung betroffen:

- Anwendung von Glyphosat auf Acker- und Grünlandflächen
- Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Gebieten mit Bedeutung für den Naturschutz
- Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln an Gewässern

Weitergehende Informationen zu den neuen Regelungen finden Sie hier:

- Pflanzenschutz-Warndiensthinweis Allgemein [Nr. 4 /2021](#) vom 13.09.2021
- Pflanzenschutz-Warndiensthinweis Allgemein [Nr. 1 /2022](#) vom 23.02.2022
- Pflanzenschutz-Warndiensthinweis Allgemein [Nr. 3 /2022](#) vom 23.03.2022
- Pflanzenschutz-Warndiensthinweis Allgemein [Nr. 5/2022](#) vom 26.06.2022

- [FAQ-Liste zur neuen PflSchAnWV \(Stand: 31.08.2022\)](#)
- [Prüfschema Glyphosat](#)
- [Anleitung Sachsen-Anhalt-Viewer](#)
- [Onlineveranstaltung zur PflSchAnWV vom 05.07.22](#)



Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
- 4. Thema Feldmausmanagement**
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Beispiel:
Feldmaus-Befallssituation in Winterraps im südlichen Sachsen-Anhalt

Thema
Feldmaus-
management





Thema Feldmaus- management

Feldmausdichteermittlungen zur Bestimmung des Aktivitätsstatus der Population (wgL-Methode):

- Zutreten aller Feldmauslöcher auf 2 x 250 m² je Schlag/Fläche
- Kontrolle der Flächen nach 24 h und Auszählen der wieder- bzw. neu geöffneten Löcher
- Abgleich mit dem Bekämpfungsrichtwert

Kultur	Zeitraum	Bekämpfungsrichtwert (wieder geöffnete Löcher pro 250 m ²)
Wintergetreide, Winterraps	Oktober–April	5–8
	Anfang Mai	5–6
mehrjährige Futterkulturen	nach 1. Schnitt	5
	nach 2. Schnitt	11
Vermehrungskulturen	ganzzjährig	3–8
andere Kulturen	ganzzjährig	5–10



Thema Feldmaus- management



Foto: Gassmann, www.fotocommunity.de

Foto: Wolff

Nutzung aller verfügbaren vorbeugenden Maßnahmen zur Verhinderung der Einwanderung und zum Populationsmanagement auf der Kulturfläche



Thema Feldmaus- management

- Veränderte Anwendungsbestimmungen zum Schutz von Nicht-Zielorganismen bei Wiederzulassung von Rodentiziden mit dem **Wirkstoff Zinkphosphid** am 07.11.2019

Achtung:

Neue Anwendungsbestimmungen für neu zugelassene Rodentizide (Wirkstoff: Zinkphosphid) beachten!

- => Einschränkungen der Anwendung in bestimmten Gebieten (z.B. Vorkommensgebiete des Feldhamsters, Vogelschutzgebiete, NATURA 2000-Gebiete usw.)
- => Aktuellen Pflanzenschutzwarndienst beachten!!



Thema Feldmaus- management

- Bestände und Refugien weiter genau beobachten
- alternative Managementmethoden in den Ackerbaukulturen unbedingt beachten und anwenden!
- bei Einsatz von Giftweizen
→ keine Körner auf der Oberfläche!
- **Anwendungsbestimmungen unbedingt beachten!**



Sachgerechter Einsatz von Giftlinsen/-weizen mit der Legeflinte (5 Stück pro Loch)
Bild: TLL





Thema Feldmaus- management

NT820-1: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen **Vorkommensgebieten des Feldhamsters** zwischen 1. März und 31. Oktober

NT820-2: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen **Vorkommensgebieten der Haselmaus** in einem Umkreis von 25 m um Bäume, Gehölze oder Hecken zwischen 1. März und 31. Oktober.

NT820-3: Keine Anwendung in aktuell nachgewiesenen Vorkommensgebieten der Birkenmaus zwischen 1. März und 31. Oktober.

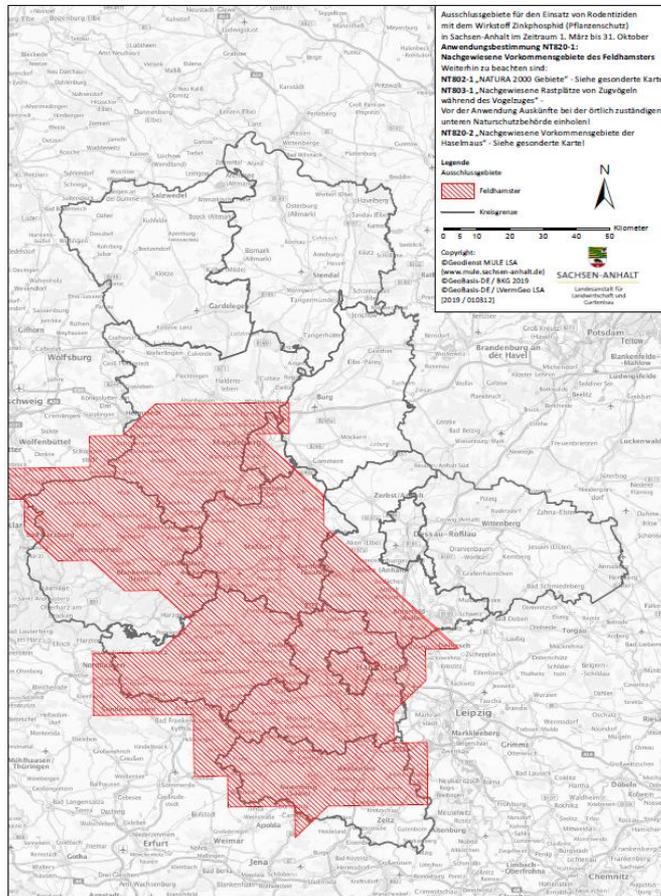
NT802-1 Vor einer Anwendung in **Natura 2000 Gebieten** (FFH- und Vogelschutzgebieten) ist nachweislich sicherzustellen, dass die Erhaltungsziele oder der Schutzzweck maßgeblicher Bestandteile des Gebietes nicht erheblich beeinträchtigt werden. Der Nachweis ist bei Kontrollen vorzulegen.

NT803-1: Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzugs.

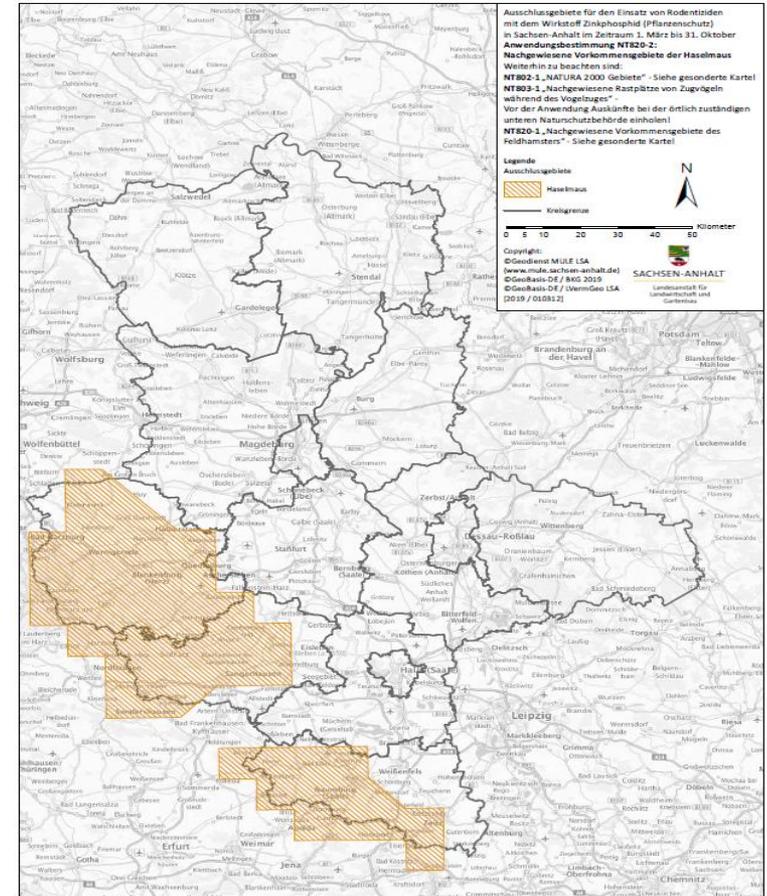


Thema Feldmaus- management

NT820-1: Feldhamster



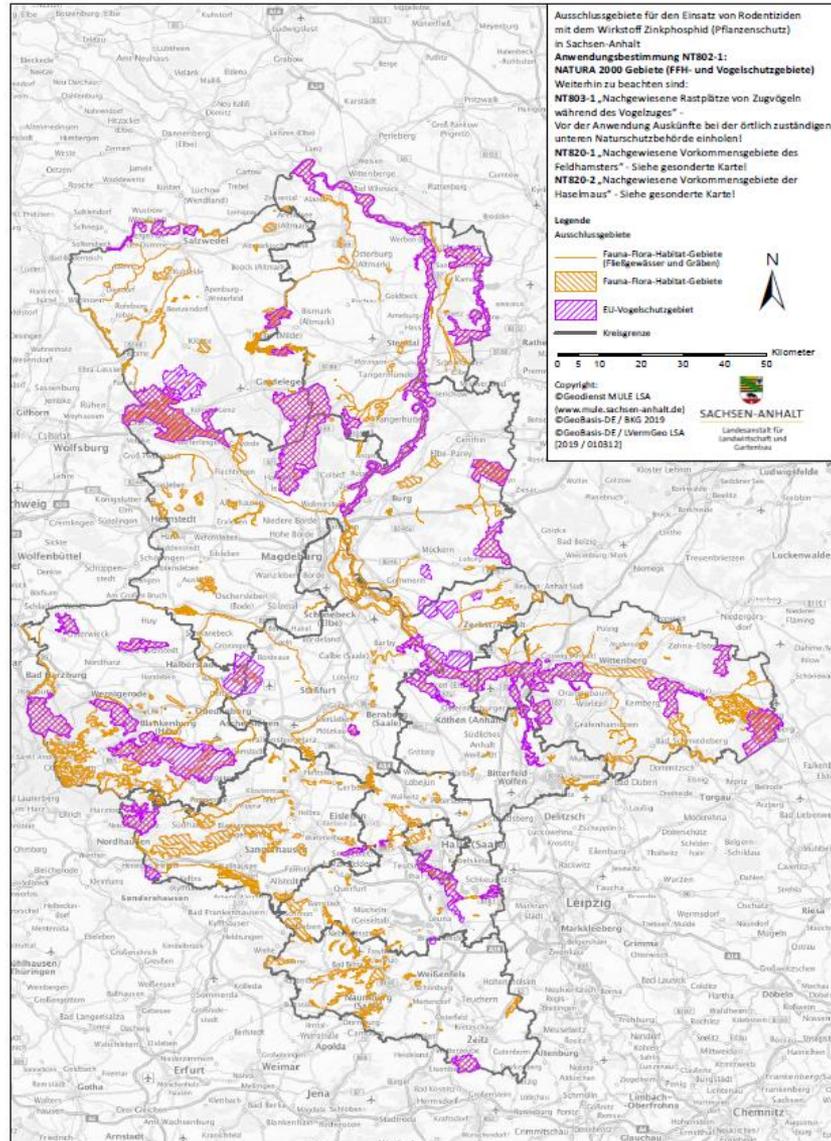
NT820-2: Haselmaus





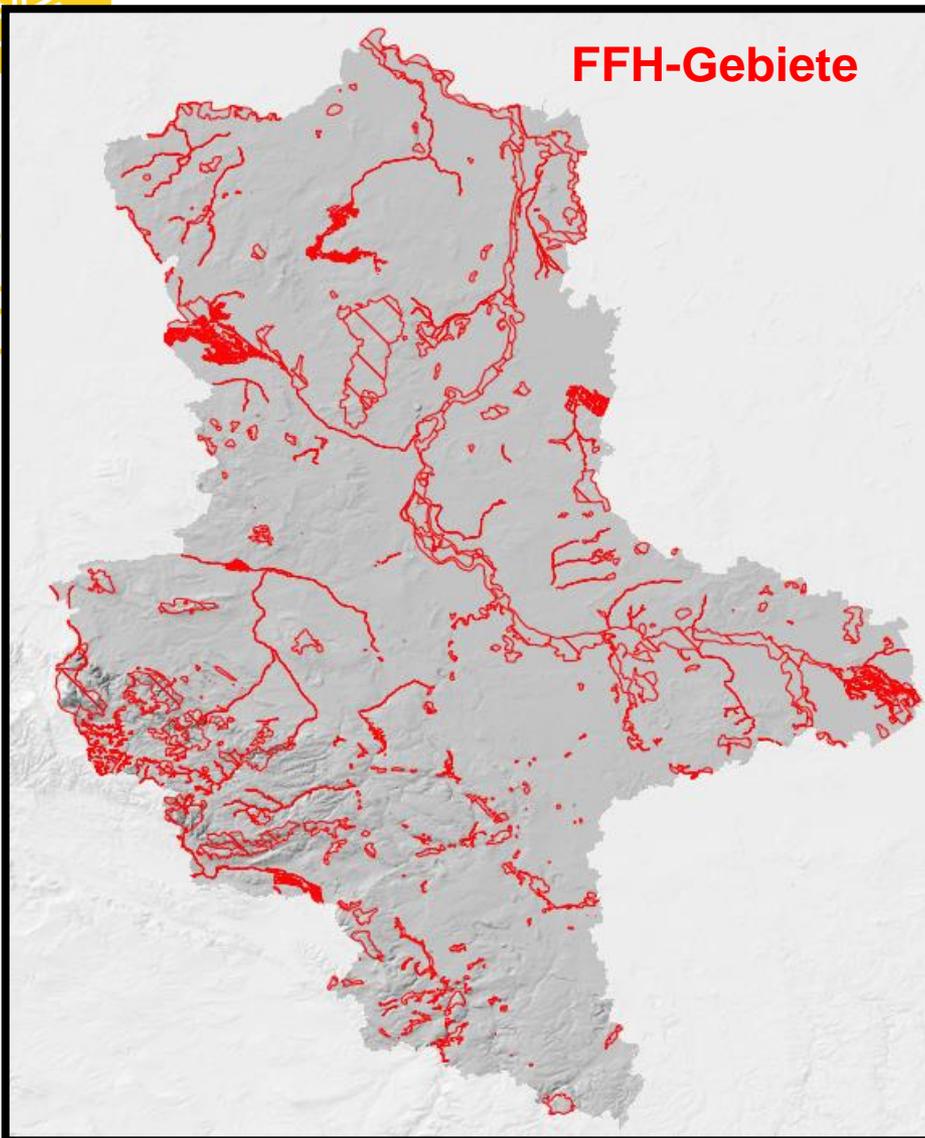
NT802-1: NATURA 2000

Thema Feldmaus- management

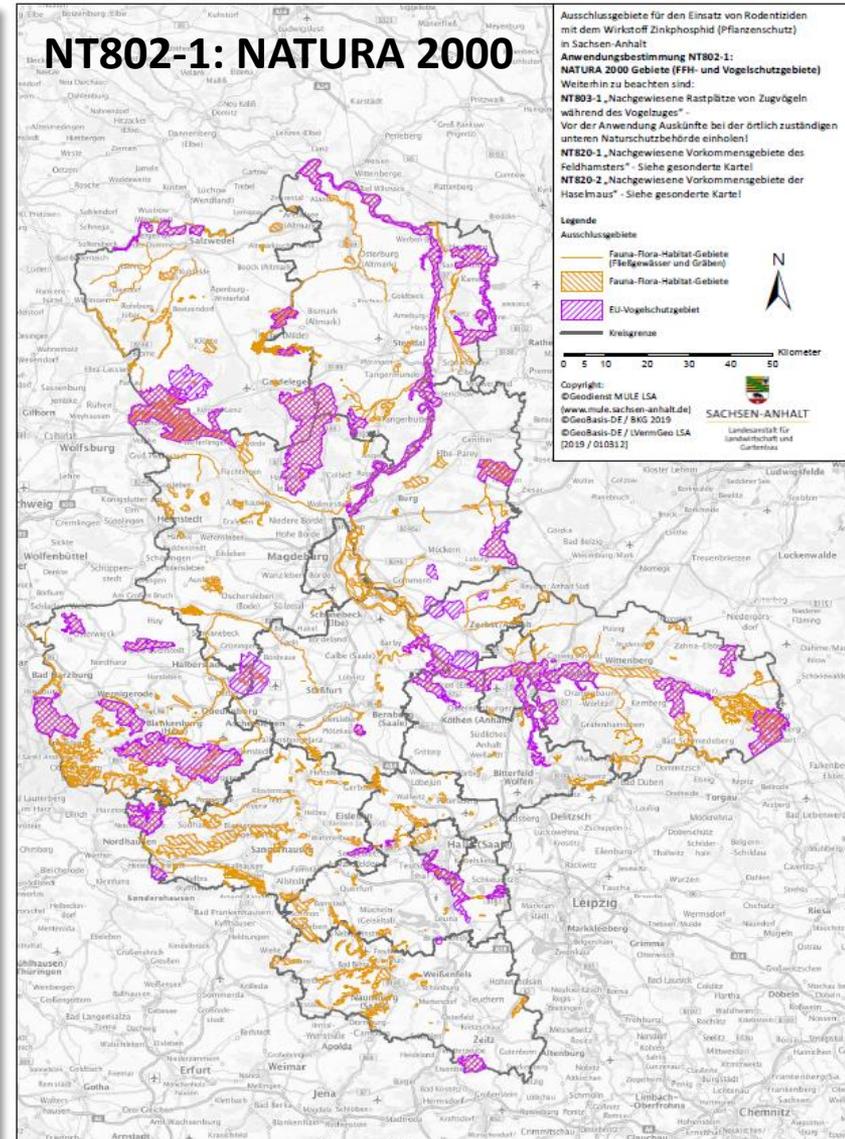




FFH-Gebiete



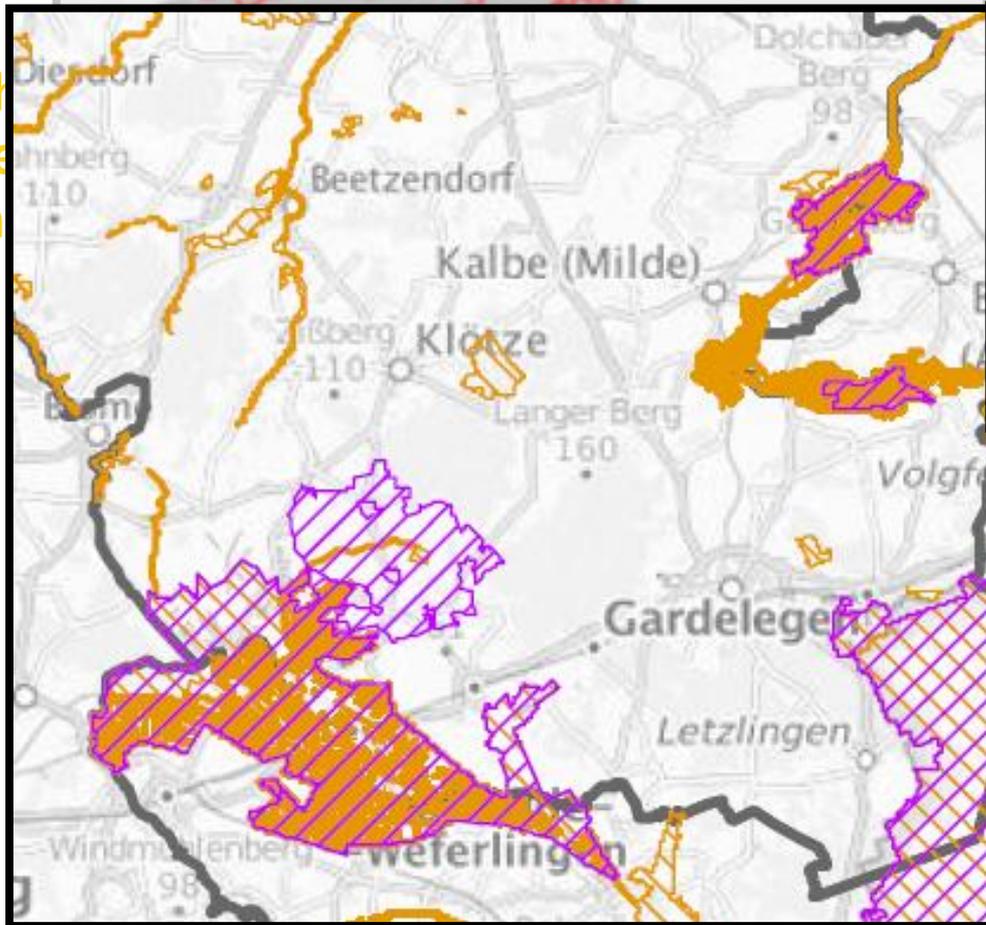
NT802-1: NATURA 2000





FFH-Gebiete

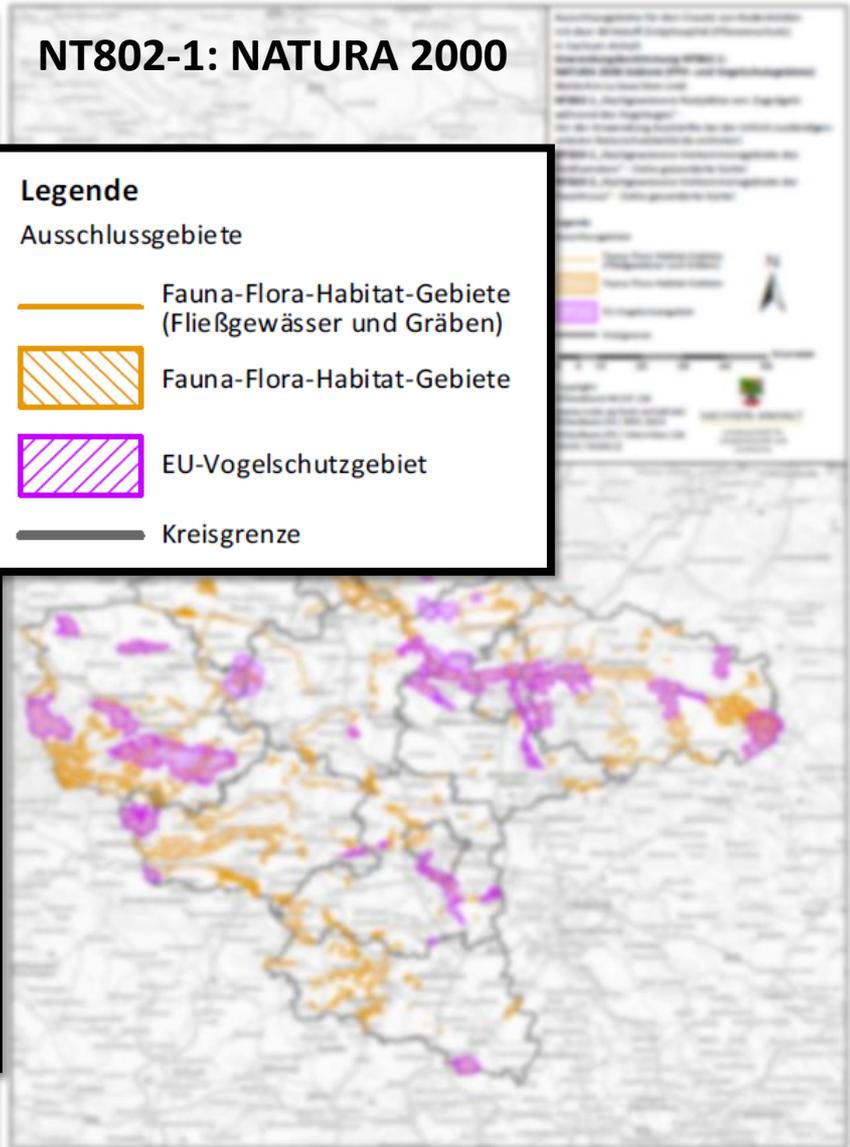
NT802-1: NATURA 2000



Legende

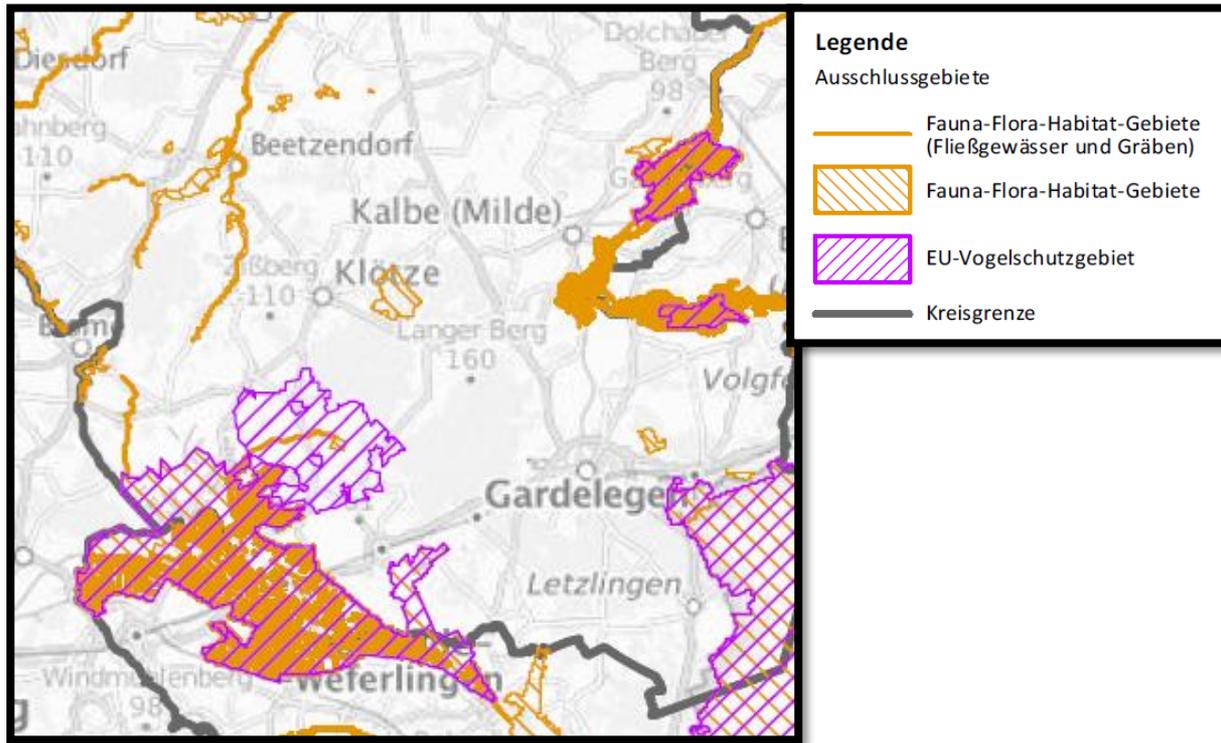
Ausschlussgebiete

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (Fließgewässer und Gräben)
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiete
- EU-Vogelschutzgebiet
- Kreisgrenze





Thema Feldmaus- management



NT803: Keine Anwendung auf Rastplätzen von Zugvögeln

aktuell

NT803-1: Keine Anwendung auf nachgewiesenen Rastplätzen von Zugvögeln während des Vogelzugs.

➔ **NT803-2: wird in den kommenden Tagen veröffentlicht**



NT664: Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.

Thema Feldmaus- management



Sachgerechter Einsatz von
Giftlinsen/-weizen mit der
Legeflinte (5 Stück pro Loch)
Bild: TLL

Foto: www.schweizerbauer.ch/landtechnik/neuheiten



NT664: Der Köder muss unter Verwendung einer handelsüblichen Legeflinte tief und unzugänglich für Vögel in die Nagetiergänge eingebracht werden. Es dürfen keine Köder an der Oberfläche zurückbleiben.

Thema Feldmaus- management

→ NT 664-1: wird in den kommenden Tagen veröffentlicht

Einsatz JKI-gelisteter Köderlegemaschinen wird dann bei einigen Rodentiziden möglich sein – Bitte Warndienst beachten!



Sachgerechter Einsatz von
Giftlinsen/-weizen mit der
Legeflinte (5 Stück pro Loch)
Bild: TLL



Foto: www.schweizerbauer.ch/landtechnik/neuheiten



Ausführliche Informationen:

Thema Feldmaus- management

Pflanzenschutz-Warndienst Allgemein 02/2022 vom
01.03.2022 unter
<https://www.isip.de/isip/servlet/resource/blob/338424/d02047d4e79c34d931363d87aac29cd/warndienst-ps-allgemein-2022-02-data.pdf>

Recherche auf Basis der Feldblöcke im Online-Portal
„Sachsen-Anhalt-Viewer“:
<https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/sachsen-anhalt-viewer.html>



Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
4. Thema Feldmausmanagement
- 5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020**
6. Fortbildungszeitraum Sachkunde



Thema Nichtkultur- land und Anzeigen- tätigkeit in den letzten Jahren

- ❖ **PSM-Einsatz auf Nichtkulturland**
- ❖ **§ 12 Abs. 2 PflSchG**
- ❖ Satz 1: Pflanzenschutzmittel dürfen nicht auf befestigten Freilandflächen und nicht auf sonstigen Freilandflächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden, angewendet werden.
- ❖ Satz 2: Sie dürfen jedoch nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.



Thema Nichtkultur- land und Anzeigen- tätigkeit in den letzten Jahren

- ❖ **PSM-Einsatz auf Nichtkulturland**
- ❖ **§ 12 Abs. 2 PflSchG**
- ❖ **Satz 3:** Die zuständige Behörde **kann** Ausnahmen von den Sätzen 1 und 2 für die Anwendung zugelassener PSM genehmigen, wenn
 - ❖ der angestrebte Zweck **vordringlich** ist und
 - ❖ mit **zumutbarem** Aufwand auf andere Art nicht erzielt werden kann und
 - ❖ überwiegende **öffentliche Interessen**, insbesondere des Schutzes der Gesundheit von Mensch und Tier oder des Naturhaushaltes, nicht entgegenstehen



Thema Nichtkultur- land und Anzeigen- tätigkeit in den letzten Jahren

- ❖ deutlich **erhöhte Anzahl von Anzeigen** zu Verstößen gegen das PS-Fachrecht ab 2020
 - ❖ → Rolle der sozialen Medien!
- ❖ Verstöße gegen die gute fachliche Praxis (z. B. Witterungsbedingungen)
- ❖ Verstöße gegen Anwendungsbestimmungen (z. B. Abstandsauflagen, Rodentizideinsatz)
- ❖ Verstöße gegen Bestimmungen zum PSM-Verkehr (Handel), Illegaler Handel z. B. aus Polen
- ❖ Verstöße gegen Anwendungsverbote (z. B. Nichtkulturland)
- ❖ nicht in jedem Fall immer ein Verstoß festgestellt
- ❖ Unachtsamkeit, aber auch grobe Fahrlässigkeit, Vorsatz und sogar Wiederholungsfälle



Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Thema Nichtkultur land und Anzeigen- tätigkeit in den letzten Jahren



Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Quelle: Aufnahme LLG, PSD



Gliederung

1. Rechtliche Grundlagen des Pflanzenschutzes
2. Was sind Anwendungsbestimmungen? – ein Überblick
3. Umsetzung der neuen PflSchAnwV 2021
4. Thema Feldmausmanagement
5. Thema Nichtkulturland und vermehrte Anzeigentätigkeit seit 2020
- 6. Fortbildungszeitraum Sachkunde**



Fortbildung → Sachkunde

Fortbildungs-
zeitraum
Sachkunde

D Sachkundenachweis
Pflanzenschutz

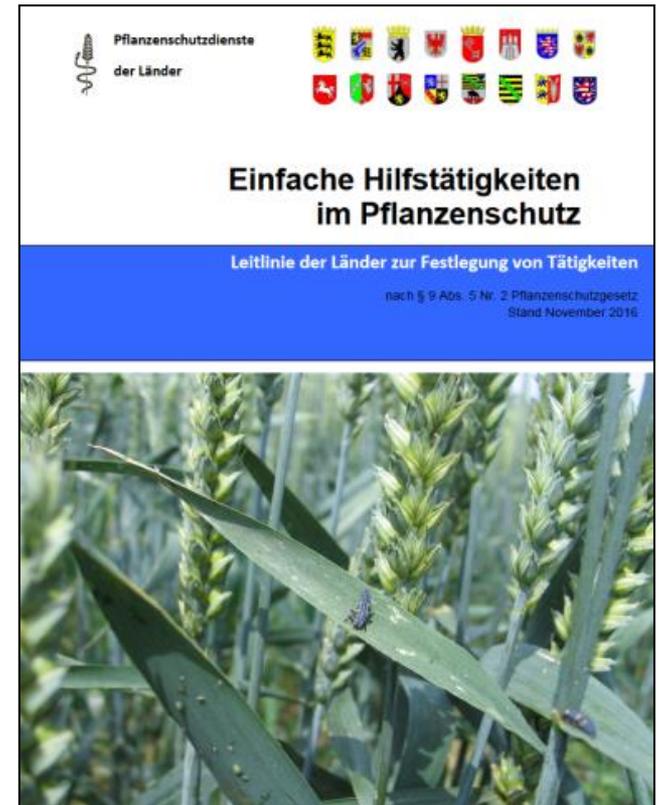
berechtigt zu:

- Anwendung von Pflanzenschutzmitteln / Beratung zum Pflanzenschutz
- Abgabe von Pflanzenschutzmitteln

Hans Mustermann
Vorname, Familienname

01.01.1970 Halle (Saale)
Geburtsdatum Geburtsort

ST-01-1234567-3
Registriernummer





Fortbildung → Sachkunde

**Fortbildungs-
zeitraum
Sachkunde**

Wer Pflanzenschutzmittel für die **berufliche** Verwendung
kaufen / anwenden / beraten / handeln
möchte, muss gemäß § 9 Abs. 1 PflSchG sachkundig sein.

Nachweis:

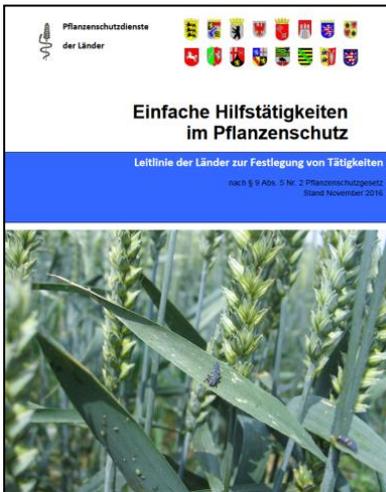
- seit dem 26.11.2015 einen neuen Sachkunde - Ausweis



- seit dem 01.01.2016 die Teilnahmebescheinigung einer amtlich anerkannten Weiterbildungsveranstaltung nach §9 Abs. 4, die nicht älter als 3 Jahre ist

Ausnahme:

- einfache Hilfstätigkeiten unter Verantwortung und Aufsicht einer sachkundigen Person – z.B. PSM-Anwendung mit der Legeflinte





Quellen

- ❖ BMU, 2019: Broschüre Aktionsprogramm Pflanzenschutz, September 2019, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
- ❖ Wikipedia, 2022: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Naturschutzgebiete_in_Baden-W%C3%BCrttemberg
- ❖ PflSchAnwV, 2021: Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung vom 10. November 1992 (BGBl. I S. 1887), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 2. September 2021 (BGBl. I S. 4111) geändert worden ist
- ❖ LVERMGEO, 2021: https://www.lvermggeo.sachsen-anhalt.de/de/startseite_viewer.html
- ❖ Aufnahme LLG, PSD, Fotoaufnahme des Pflanzenschutzdienstes des Landes Sachsen-Anhalt
- ❖ Schweizer Bauer, 2022: <https://www.schweizerbauer.ch/landtechnik/neuheiten/der-wumaki-legt-die-mauskoeder-in-einer-tiefe-bis-zu-25-cm-ab/>



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Foto: Weinert